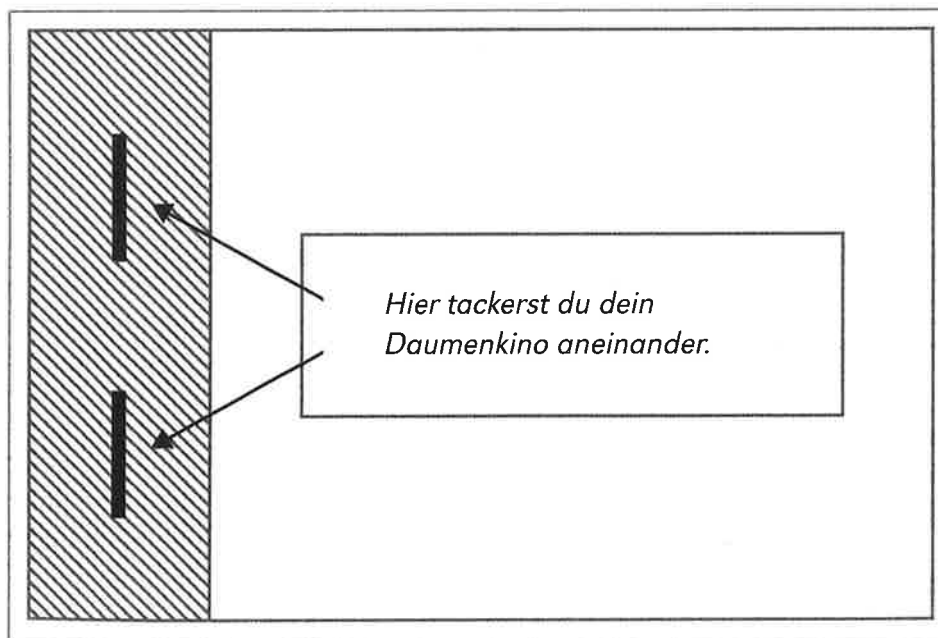




Heute bastelst du dein eigenes Daumenkino.

**Du brauchst folgendes Material:** ca. 20 postkartengroße Blätter Zeichenpapier,  
einen dicken Filzstift, einen Tacker

1. Wähle ein einfaches Motiv, zum Beispiel ein Strichmännchen oder ein Gesicht. Überlege dir dann, welche Bewegungen deine Figur ausführen soll.
2. Beachte die Vorlage. Die schraffierte Fläche darfst du nicht bemalen. Am Schluss tackerst du die Seiten hier zusammen.
3. Zeichne auf die erste Seite deine Figur. Auf der zweiten Seite zeichnest du wieder die gleiche Figur, veränderst jedoch ein Detail (beim Strichmännchen könntest du zum Beispiel den Arm etwas weiter oben zeichnen oder beim Gesicht ein geschlossenes Auge). Von Seite zu Seite veränderst du etwas Kleines, sodass deine Figur am Ende eine größere Bewegung ausgeführt hat.
4. Zum Schluss gestaltest du auf einer leeren Seite ein Titelbild, das zu deinem Daumenkino passt. Finde einen passenden Titel für deinen „Film“.
5. Sortiere deine Bilder. Das Titelbild liegt zuoberst, das letzte Bild deines „Films“ ganz unten. Achte darauf, dass alle Seiten schön aufeinander liegen und tackere sie auf der schraffierten Fläche aneinander.
6. Nun kannst du deinen „Film“ anschauen, indem du die Seiten durch deine Finger gleiten lässt.



Vorlage für dein  
Daumenkino

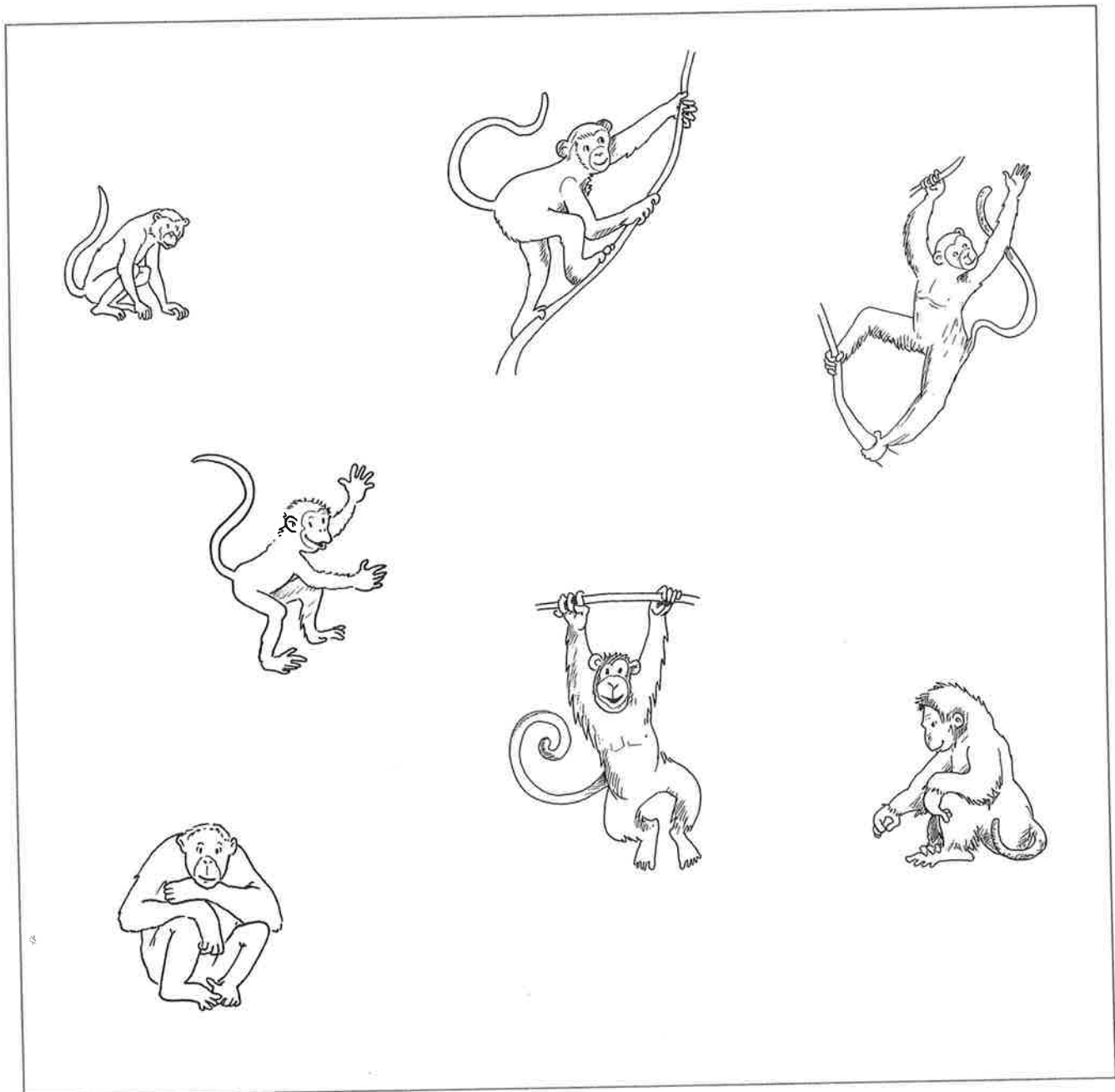


Gestalte mit einer schwierigeren Figur ein zweites Daumenkino.



**Gestalte einen Urwald.**

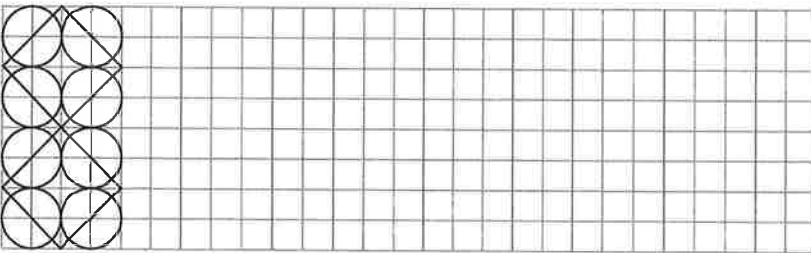
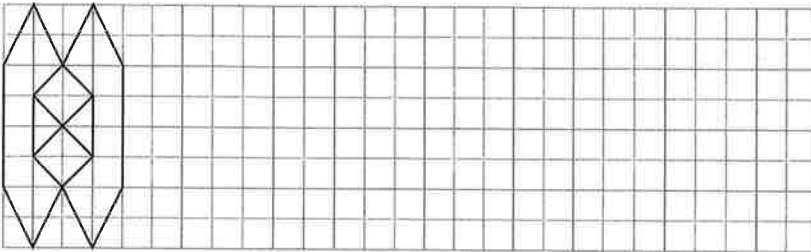
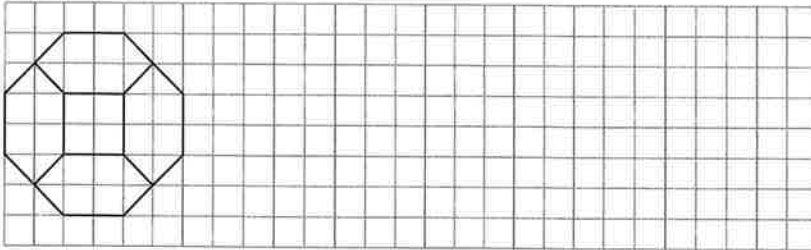
In einem Urwald wachsen verschiedene Pflanzenarten: Lianen, Farne, Palmen, große und kleine Bäume, dornige Büsche usw. Außerdem leben dort viele Tierarten. Besonders oft kann man Affen beobachten, die in den Bäumen herumklettern oder von Ast zu Ast springen. Zeichne mit Farbstiften einen Urwald und versuche dabei, die vorgezeichneten Affen möglichst gut in deine Zeichnung einzubauen.



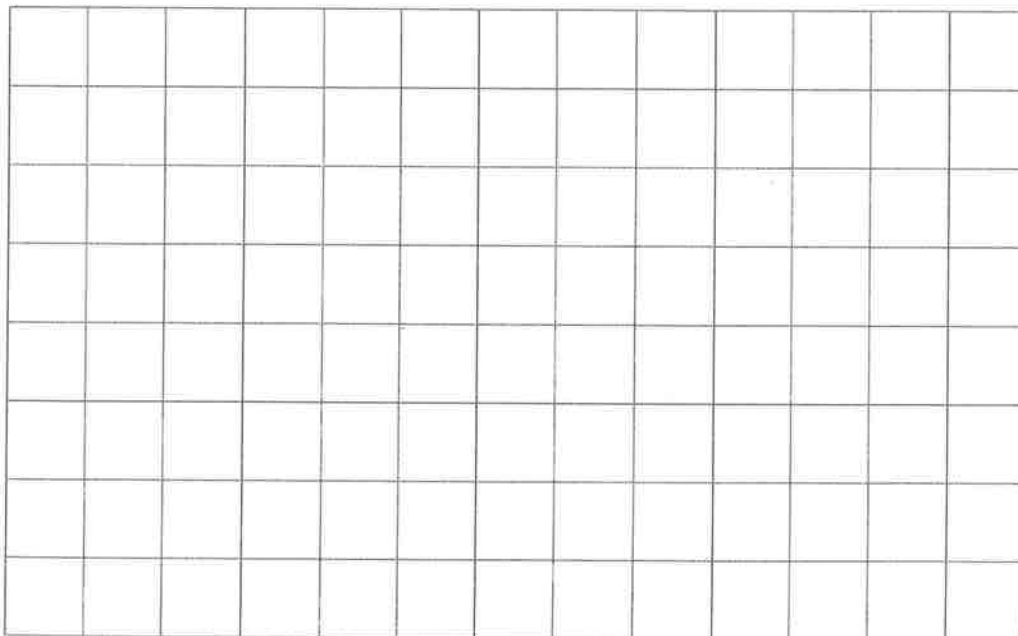
Suche in Zeitschriften viele Bilder mit grünen Bäumen, Büschen, Gräsern und Blumen. Schneide sie aus und klebe daraus einen wilden Urwald.



Zeichne die drei angefangenen Muster mit Bleistift weiter. Male sie danach schön bunt aus.



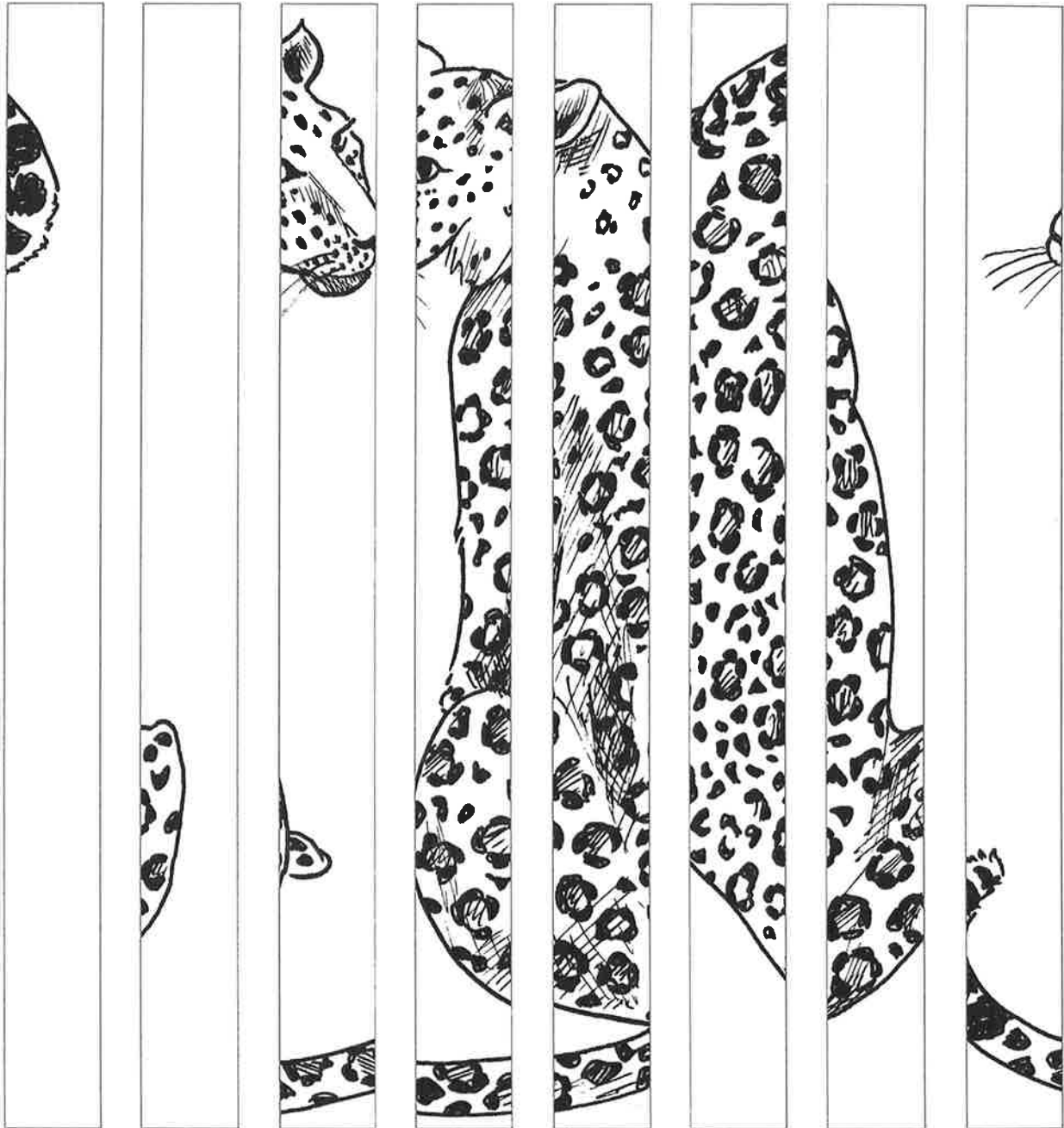
Vergrößere zwei der drei Motive von oben. Zeichne beide in das große Gitternetz.  
Wenn du sie sorgfältig nebeneinander zeichnest, haben beide Muster Platz.



Gestalte auf einem Häuschenblatt ein eigenes Muster.



Schneide alle Streifen auseinander und setze sie so zusammen, dass ein Bild entsteht. Achtung: Einige Streifen musst du drehen. Klebe die Streifen auf ein zusätzliches Blatt und male das Bild farbig aus.



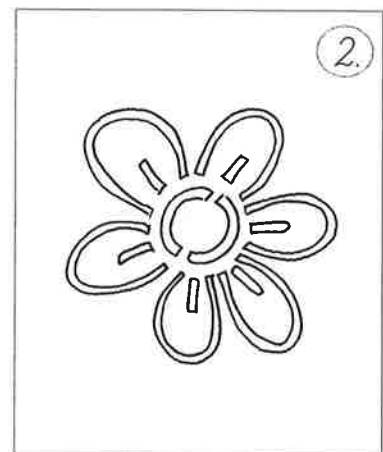
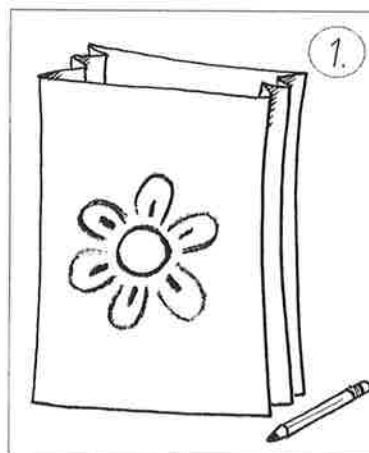
Zeichne ein eigenes Bild, schneide es auseinander und setze es so zusammen, dass man das Bild nicht erkennt.



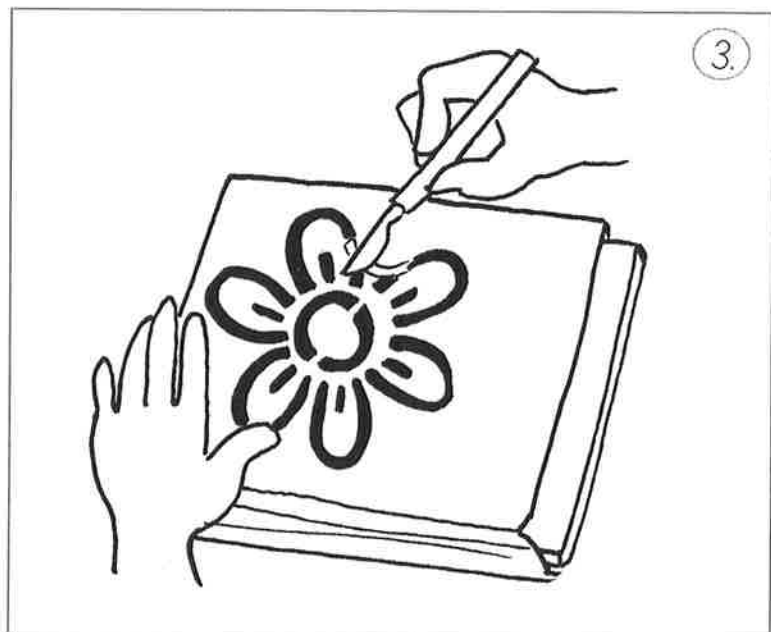
**Folge der Anleitung und bastle eine schöne Lichtertüte.**

**Du brauchst folgendes Material:** eine kleine Papiertüte, einen Karton, der in die Tüte passt, einen Cutter, einen Bleistift

1. Male auf die eine Seite der Papiertüte ein Bild. Dies kann eine Sonne sein, eine Blume, ein Tier oder einfach ein erfundenes Muster. Achte darauf, dass es ein einfaches Bild ist!



2. Zeichne jeden Strich doppelt. Weil du diese Flächen nachher herausschneidest, sollen die Linien immer wieder unterbrochen sein. Ansonsten fallen große Teile heraus.



3. Lege nun den Karton in die Papiertüte hinein. Er dient als Schutz, damit du nicht die hintere Seite der Tüte durchschneidest. Nun schneidest du mit dem Cutter den Linien entlang. Bei unserem Beispiel würde alles, was schwarz ist, herausfallen. Damit die Mitte nicht herausfällt, schneiden wir die Verbindungen nicht durch.
4. Du kannst auf beiden Seiten der Tüte mehrere Bilder herausschneiden. Lege zum Schneiden immer den Karton in die Tüte. Am Schluss stellst du ein Teelicht in die Tüte. Schau dir deine selbstgemachte Lichtertüte im Dunkeln an. Sieht sie nicht schön aus?



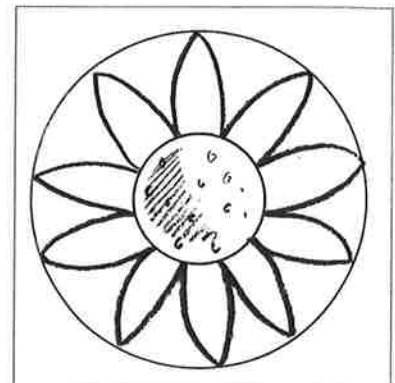
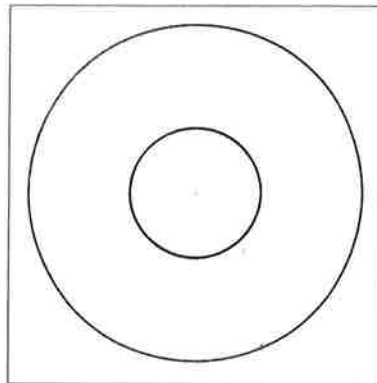
**Stelle mehrere Lichtertüten her und verschenke sie an deine Familie.**



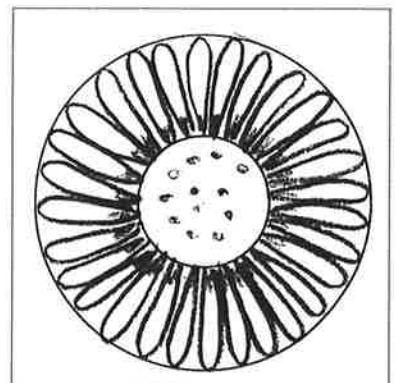
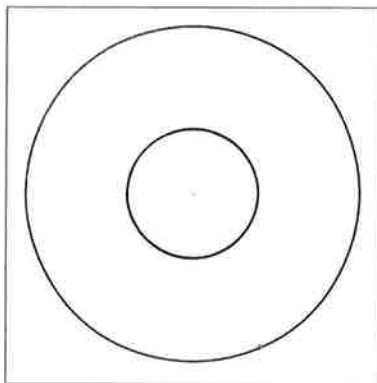
**Folge der Anleitung und male bunte Blumen.**

**Du brauchst folgendes Material:** Zeichenpapier, einen Bleistift, einen Zirkel, Wasserfarben und einen Pinsel

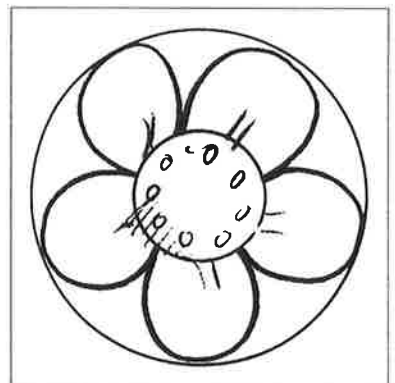
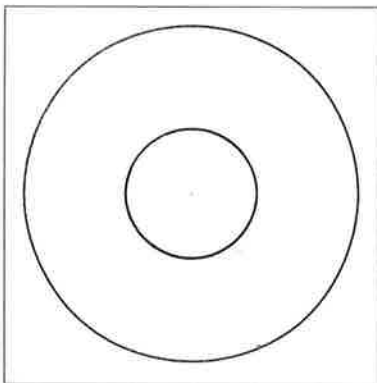
1. Zeichne zwei Kreise, einen großen und einen kleinen. Skizziere dazwischen spitze und breite Blütenblätter. Male das Innere der Blüte mit einer anderen Farbe aus als die Blütenblätter.



2. Zeichne zwei Kreise, einen großen und einen kleinen. Skizziere hier schmalere und runde Blütenblätter. Male den Hintergrund blau. Lass die Blütenblätter weiß und male das Innere der Blume mit einer kräftigen Farbe aus.



3. Zeichne zwei Kreise, einen großen und einen kleinen. Skizziere dazwischen wenige große, runde Blütenblätter. Male die Blütenblätter bunt aus und färbe auch das Innere der Blume ein.



**Male eine bunte Blumenwiese mit Blumen in all diesen Formen. Versuche, mit der Größe und den Farben zu variieren.**

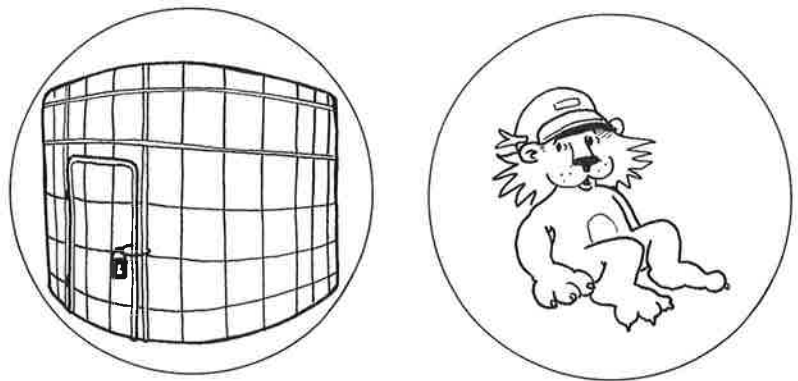


### Ob es dir gelingt bei diesem Experiment dein Gehirn zu täuschen?

**Du brauchst folgendes Material:** einen Zirkel, einen Locher, eine Schere, Farbstifte, dünnen Karton, Schnur

1. Zeichne mit einem Zirkel zwei Kreise in einem Radius von 4 cm auf den Karton. Schneide die beiden Kreise aus.

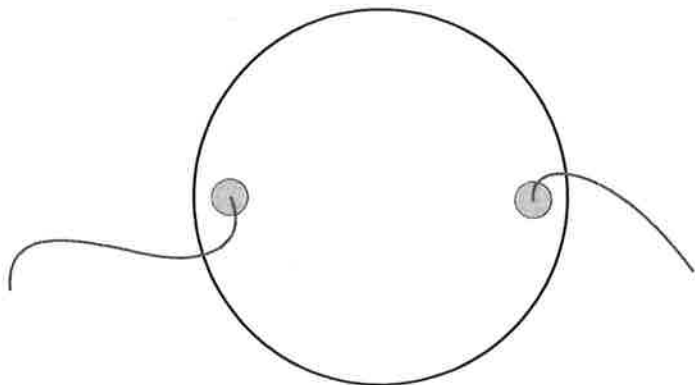
2. Zeichne auf den einen Kreis einen Löwen und auf den anderen Kreis einen Käfig. Achte darauf, dass der Käfig größer ist als der Löwe.



3. Klebe die beiden Kreise an den Rückseiten zusammen. Wichtig: Der Käfig muss auf dem Kopf stehen.

4. Loche den Kreis links und rechts.

5. Ziehe ein Stück Schnur (Länge: 15 cm) durch das erste Loch und knote es am Ende fest. Nimm ein zweites Stück Schnur gleicher Länge, ziehe es durch das zweite Loch und knote es ebenfalls fest (siehe Bild).



6. Nun hältst du mit jeder Hand ein Schnurende fest und drehst die Scheibe möglichst oft in eine Richtung. Ziehe dann beide Schnurende nach außen, sodass sich die Scheibe schnell dreht.

**Was beobachtest du? Schreibe deine Antwort auf.**

---



---



---



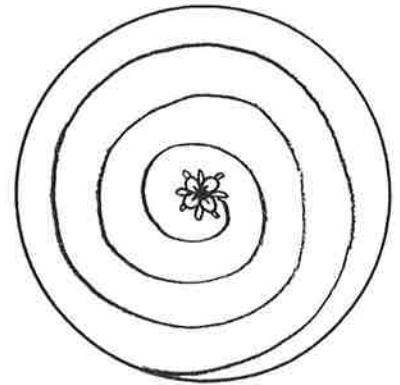
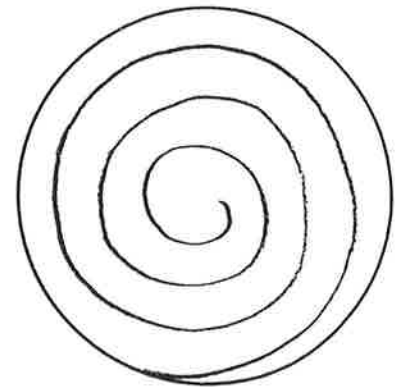
Bastle ein weiteres Mini-Kino mit einem anderen Tier (z.B. Fisch im Aquarium).



Mit statischer Elektrizität kannst du Seidenpapierblumen wachsen lassen.

Du brauchst folgendes Material: einen Filzstift, einen Frühstücksteller, ein Plastiklineal, einen Wollpullover, eine Schere, grünes Seidenpapier

1. Nimm ein Stück grünes Seidenpapier, lege einen Frühstücksteller (Durchmesser ca. 20cm) darauf, zeichne den Umriss nach und schneide den Kreis aus.
2. Zeichne eine Spirale auf das Seidenpapier (siehe Bild). In der Mitte zeichnest du eine Blüte.
3. Schneide die Spirale vorsichtig aus.
4. Reibe nun das Lineal während einer Minute kräftig gegen den Wollpullover.
5. Berühre mit dem Lineal die Blüte und bewege es langsam in die Höhe.



Was beobachtest du? Schreibe deine Antwort auf.

---



---



---



---



Statische Elektrizität kannst du auch mit einem Plastikamm und deinen Haaren erzeugen. Schneide die Überreste des grünen Seidenpapiers in kleine Stücke. Fahre dir mit dem Kamm ein paar Mal durch die Haare und halte ihn dann schnell über die Schnipsel. Was beobachtest du jetzt? Fertige eine Skizze an!